Was ist mein „höheres Bewusstsein“?

JCH UP lasse dem "*Leser*-**Geist**" dieser Zeilen nun folgendes denken:

Ich "*Leser*-**Geist**" der den **Geist** in sich sucht, darf nicht aufhören zu suchen, bis "ich" **mICH SELBST** gefunden habe! Und wenn "ich" **mICH** dann **endLICHT SELBST** gefunden habe, werde "ich" über mein eigenes „**GeistesLICHT**“ verwundert sein, denn "ich" werde dann erkennen, das **ICH** der מלך (= „**König**“; aber auch „**Dein Gegenüber**“ und „**von Dir**“(**SELBST**)!) meines eigenen „**biS**(hier)**her®**“ **SELBST** ausgeträumten „**W-EL-Traum‘s**“ bin.

Um den „**Geist Deiner WirkLICHTkeit**“ in Dir **SELBST** zu finden, musst Du "*Leser*-**Geist**" solange suchen, bis Du erkennst, dass Du als „**ewiges Geist-Wesen = MENSCH**“ nicht nur den von Dir ausgedachten **momentanen** „***Leser*** “ dieser Zeilen, sondern auch jeder anderen „von Dir als „***persönliches*** ich“ ausgedachten ***Person***“ innewohnst! „***Prinz***ipiell“ **SIN**<D alle von Dir ausgedachten „**Personen**“(= **Masken**“), die Du „**wahrnehmender Geist**“ in Deinem Bewusstsein zu „**GeSicht**“(= פנים) bekommst, „***Aspekte***“(= פנות) von Dir **SELBST**!

ICH habe nun verstanden:

Es ist nicht möglich, dass eine sich ständig verändernde „***Person***“ (= **Maske/Larve**“) seine eigene „**ewige WirkLICHTkeit**“ entdeckt, da alle in meinem Bewusstsein in Erscheinung tretenden ***Personen*** nur „***vergängliche Schatten-Projektionen***“ einer „**ewigen WirkLICHTkeit**“ **SIN**<D, die **ICH** als „**reines Geistwesen**“ letzten Endes **SELBST BIN**!

Die „**ewige WirkLICHTkeit**“ ist **GEIST** und dieser **GEIST** kann nur von „**Geist**“ verstanden werden! Um den **Geist** „**IN sICH SELBST**“ zu erkennen, benötigt man keinen „***aufgeblasenen Intellekt***“ und keine **Fremdsprachenkenntnisse**, sondern zuerst einmal eine gehörige Portion „**Demut** und **wirkLICHTe LIEBE** gegenüber **alles** und **jeden**“!

“1 ¶ Wenn ich mit Menschen– und mit Engelzungen redete, und hätte der **LIEBE** nicht, so wäre ich
ein tönend Erz oder eine klingende Schelle. 2 Und wenn ich weissagen könnte und wüßte alle
Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, also daß ich Berge versetzte, und hätte der
LIEBE nicht, so wäre ich nichts.” (1Kor 13:1-2 Lut)

“8 ¶ Die **LIEBE** höret nimmer auf, *so doch die Weissagungen aufhören werden und die Sprachen*
aufhören werden und die Erkenntnis aufhören wird. 9 Denn ***unser Wissen ist Stückwerk***, und *unser*
Weissagen ist Stückwerk. 10 Wenn aber kommen wird **das Vollkommene**, so wird das Stückwerk
aufhören. 11 Da "ich" ein Kind war, da redete "ich" wie ein Kind und war klug wie ein Kind und hatte
kindische Anschläge; da **ICH** aber ein **MANN** ward, tat **ICH** ab, was kindisch war! 12 **WIR** sehen
JETZT *durch einen* **Spiegel** ***in ein dunkeles Wort***; dann aber von „**Angesicht zu Angesicht**“. Jetzt
erkenne "ich" es nur stückweise; **dann aber werde ICH erkennen, gleichwie ICH erkannt bin!**
13 Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, **LIEBE**, diese drei; aber die **LIEBE** ist die größte unter ihnen.”
(1Kor 13:8-13 Lut)

ICH BIN meine eigene „**lebendige** Wirk**LICHT**keit“ und **ER-W-Ecke** auf der Oberfläche meiner „**ewigen SEE<le**“ die von mir **SELBST** ausgedachten Formen „***ständig wechselnder Wahrheiten***“! Diese ständig wechselnden „***Wahr-nehmungs-Einheiten***“ **SIN**<D meine eigenen „**IN-Formationen**“, die "ich" häppchenweise zu **„S-Ehe<N“**(= zu LIEBEN) bekomme!

Mein ganzes geistiges Streben ist die Suche nach einem „**heiligen GR-AL**“ (גר אל = „**Reisender Gott**“ = **JUP***iter*), der kein „***physisches Relikt***“ ist und den "ich" deshalb auch niemals außerhalb von mir **SELBST** finden werde.
Dieser „**heilige Gral**“ **symbolisiert** mein eigenes gereinigtes und geweihtes Herz, meine Seele, meinen Geist und mein ewiges LeBen „**IN EINEM**“ - denn „**ER** ist **ICH SELBST**“!

"Ich" habe m**ICH** erst dann gefunden, wenn "ich" offen und empfindsam bin für meinen eigenen „**Christus-Geist**“ und das „**hintergründige LeBen eines Erwachten**“ führe.
Dieser „**GR-AL**“ symbolisiert ein „**geistiges Gefäß**“(= כלי = „**mein ALLES**“!), in dem alle **MENSCHEN-Geister** wohnen!
ER ist die „**geistige Verbindung**“ aller ***Menschen***. **ER** ist der eine **GEIST der als erster sICH SELBST** „**ergründet**“ hat und der in unserem eigenen „**Inneren**“(= גו – קרב – פנים - תוך) nach wie vor „als eine lebendige ***Person***“ in Erscheinung zu treten vermag!
ER ist das „**Christ-SELBST JCH UP**“ der „**göttLICHTe LOGOS**“ und die „**Sophia Gottes**“, das **innere** und **höhere SELBST**, dass das geheime Zentrum und die heilige Wurzel aller „***selbst denkender Personen***“ ist.

Das von mir "*Leser*-**Geist**" in diesem Moment „**durchdachte SCH-REI-Ben**“ besteht „**de facto**“ nur aus „**Worten**“, die gewisse „***Konzepte***“(lat. ***conceptus*** = „**das ER-Fassen** und **ER-G-Reifen**“), aber auch trügerische „***Inter-pre-*TAT-*Ionen***“ in meinem **Bewusstsein** aufwerfen!

Es ist ein Charakter der **heiligen WirkLICHTkeit**, das der **sICH SELBST** suchende **MENSCH** zuerst einmal nur eine **Vokabel**, einen **Namen** oder ein **Konzept** hat, für das, was er sucht, eine Vorstellung, was es sein kann und wie und wo es gefunden werden kann.
Aber in **WirkLICHTkeit** weiß er nicht genau, wonach er eigentlich sucht, wie, wo und wann er es finden kann. Welche Vorstellung er auch immer haben mag, sie ist wahrscheinlich eher ein Hindernis oder eine Blockierung beim finden dessen, was er sucht, eher irreführend als hilfreich.

Wenn die eigene Suche, d.h. die Suche nach **sICH SELBST** auf ***vorgefasste Meinungen***, ***Vorbedingungen*** und ***Erwartungen anderer*** gegründet ist, dann wird die Suche selbst zur Behinderung und man wird nie entdecken, was man sucht.

Wie suche "ich" nach etwas, „**das GAR nicht existiert**“... d.h. wie suche "ich" „**meinen ureigensten Geist**“?

Solange "ich" „**meinen eigenen Geist**“ auf eine Art und an einem Platz sucht, wo **ER** nicht zu finden ist, kann und werde "ich" **mICH** niemals **SELBST** als „**unveränderLICHTen Geist**“ erkennen. Der „**Geist**“, der man letzten Endes als „**Holofeeling-ICH-SELBST**“ ist, ist die „**eigentLICHTe Sub-S-Tanz**“ all meiner „***Wahr-nehmungen*** und ***Vorstellungen***“!

ICH BIN als „**ewige SEE<le IM-ME(E)R**“ die „**UP-solute G-Rund-L-*age***“ meines **SELBST** ausgedachten „**Geschwingels**“ meines eigenen „**ewig wogenden HIER&JETZT**“!
Darum eBen kann und werde "ich" **mICH Geist** auch niemals ***irgendwo da außen***, aber auch nicht ***in der Vergangenheit*** oder ***der Zukunft*** finden!

Von vornherein muss „**ICH Geist**“ verstehen, dass „**mein eigenes göttliches Wesen**“ sehr verschieden von allem ist, was "ich" mir „***als Person***“ bisher darunter vorgestellt habe und das "ich" ***selbst*** als ***Person*** nicht wirklich das bin, was "ich" mir bisher zu sein eingeredet und ausgedachte habe, wenn "ich" an mich ***selbst*** (als ***Intellekt*** und ***Person***) denke.

ICH erkenne plötzlich:

Meine bisherigen Vorstellungen über meine Welt und mich ***selbst*** und meine Erwartungen, wie die von mir ausgedachte Welt ***ZUR ZEIT*** **angeblich** ist und wie sie „*besser sein sollte*“, besteht größtenteils aus „**vorgefassten Meinungen**“ irgendwelcher „von mir ***selbst*** ausgedachter“ ***anderer Menschen***, deren Meinungen "ich" geistlos nachplappere!
Das ist ein Faktum, das "ich" **demütig zu akzeptieren habe!**

Das eigene „**zusammenhängende Ganze der WirkLICHTkeit**“ wird niemals von einem **sICH SELBST** urteilenden „**einseitig- *denkenden Verstand***“ erfasst und verstanden werden. Die **Einheit GOTT** wird für ein nur „**einseitig-*dualistisch wahrnehmendes Bewusstsein***“ immer ein Geheimnis sein, der namenlose unbekannte **GOTT** ist vollkommen anders als „***raumzeitlicher Verstand***“ zu denken vermag! Dies zu verstehen ist beunruhigend und erschüttert einen ***Menschen*** im Innersten!

Das göttLICHTe in **sICH SELBST** zu erkennen ist zutiefst beunruhigend, denn "ich" muss dazu **NICHTS** (= **REI-ER Geist!**) werden, **LEER** von all meinen bisherigen Vorstellungen, d.h. **LEER** von mir ***selbst*** „als ***Person*** und wissender ***Intellekt***“, erst dann W-Erde **JCH UP** voll in **mICH** einleuchten und erst dann wird er **Heilige Geist JCH UP mICH** auch mit „**ABsoluten FRI-Eden** und **UPsoluter Glückseligkeit**“ erfüllen!
JCH *Gott* bin nach weltlichen Maßstäben **NICHTS** (אין = “**nicht exisTIERend**“) und "ich" muss mich ebenfalls als NICHTS erkennen, um mich als **bewusstes ICH** mit dem **HEILIGEN EINEN alles LEBENS** vereinigen zu können!

Die Ursache all meines „***persönlich* erlebten Leides**“ liegt darin, dass "ich" mich noch viel zu wichtig nehme, obwohl "ich" „**nach eigenem Glauben**“ doch nur eine „***vergängliche Person***“ darstelle, die das „**eigentLICHT unvergängliche ICH**“ noch nicht „**IN sICH SELBST**“ erkannt hat und deshalb „**wider besseren Wissens**“ IM-ME(E)R noch versucht, sich ***selbst*** als „***Person***“(= „***vergängliche Gedanken-Welle***“) einer ewig wogenden „**SEE<le**“ am Leben zu erhalten, die in **WirkLICHTkeit** mein eigenes **MEER** in mir ist!

Solange man glaubt, nur etwas „**Bestimmtes**“ zu sein und eine dauerhafte von **JCH UP *unabhängige Eigenexistenz*** zu haben, d.h. solange man sich ***selbst*** einredetet eine feste unveränderliche ***Person*** zu sein, ist es sehr beunruhigend zu entdecken, dass das eigene „**geheime geistige ewige Innere**“ **IN WirkLICHTkeit** kein ***denkendes Gehirn***, sondern **„NICHTS“** ist, nämlich „**ewiger Geist**“, außerhalb den es keine „***dauerhafte*** und ***unabhängige Eigenexistenz***“ gibt!
Dies ist die einzige „**S-ICH-ER<He<iT**“ die **MANN** ewig behält! Alles von mir **Geist** wahrgenommene **SIN**<D nur vergängliche ***IN-Formationen*** von mir **SELBST**“

Erst wenn "ich" das entdecke, werde "ich" auch verstehen, dass „**ICH SELBST als Geist**“ das „**eigentLICHTe Wesen**“ von allem „***Existierenden***“ **biN**, d.h. für all dass, was **ICH** in meinem eigenen Bewusstsein als „***Realität*** und **eigenem SCH-Wach-SIN<N**“ wahr-nehme!

ICH erkenne dann, dass alles **von mir Geist *Wahrgenommene* unbeständig** ist, dass sich alles „***Wahrnehmbare***“ ständig verändert und das jede Veränderung „**GUT für mICH**“ ist, da sie die Grundlage für meine eigene „**ewigen Erneuerung**“ ist – mein LeBen eBen!

Meine „**göttliche WirkLICHTkeit**“ ist „**ewig leuchtend**“ und sie erzeugt erst in Verbindung mit einem ***trügerischen Intellekt*** all die ***vergänglichen Schatten*** die "ich" unter dem Diktat meines „***fehlerhaften Verstandes und Glaubens***“ in mein eigenes Bewusstsein projiziere! Meine „**fehlerfreie WirkLICHTkeit**“ ist frei von all meinen bisher ausgedachten „***persönlichen Wahrheiten***“, die keine „***unabhängige Eigenexistenz***“ außerhalb des Bewusstseins meiner „**göttlichen WirkLICHTkeit**“ besitzen.

Erst durch diese „**Gnosis** = **Erkenntnis**“ erlange **ICH MENSCH** und **Kind Gottes** die Herrschaft über mein eigenes „***UNI-Versum***“!

Alles was **ICH SELBST** „**IN meinem göttLICHTen Bewusstsein wahrnehme**“... „**SIN**<D **IM-ME(E)R**“ nur die „**MaG-ISCHeN** "ich"**-magi-nationen**“ **kindlicher Geister**, die ***ihren fehlerhaften Glauben*** an der Oberfläche ihres „***persönlichen UN-Bewusstsein's***“ als **„*real erscheinende Wahrheiten*“** „**von der SEE<le JCH UP**“ verwirklicht bekommen!

In der **heiligen Einheit**, die **JCH UP** darstelle, begegne "ich" der uneingeschränkten und höchsten Vollkommenheit, **die die uranfänglichen LIEBE IST** und die Wurzel jeder überhaupt möglichen „**Fülle**“(= „**Ge-Fühle**“!) darstellt.
Vor der Vollkommenheit des **reinen Geistes JCH UP** stellt die Unvollkommenheit jeder **angeblich** „***zu wissen glaubenden Person***“ nur einen dunklen „***Schatten***“ dar, dies zu erkennen und zu akzeptieren ist für jedes „***aufgeblasene EGO***“ eine zutiefst beunruhigende und wirklich schmerzliche Sache. Indem ***es*** (d.h. ***dieses rechthaberische EGO***) **JCH UP** aber näher kommt, entdeckt ***es*** auch, wie weit ***es*** von **GOTT** bisher „**ent**-fernt“ war.
Das ***EGO selbst*** ist die „***Dunkle Nacht***“ der eigenen „**SEE<le**“, von der jeder Mystiker auf seiner Reise durch das eigene Bewusstsein spricht!

Jede ***EGO-Person*** die sucht muss gewillt sein, diese Beunruhigung mit Demut zu ertragen, die mit dem Finden kommt und gewillt sein, „seine eigene ***Dunkle Nacht*** **SELBST** zu erhellen“, denn erst wenn ***es*** selbst zu **LICHT** wird, wird ***es*** die **SELBST** auferlegten Prüfungen bestehen.

Der mystische **„TOD des *EGO*“** geht der eigenen **„geistigen Auferstehung“** voraus!

Das Hin-**UP**-steigen in die Tiefe des eigenen Bewusstseins geht jedem Aufstieg voraus.
Das im eigenen **Geist** „**wiedergeborene lebendige JCH UP“** öffnet dadurch wieder den Weg in seine eigene Ewigkeit. Mein "ich" muss „**symbolisch**“ sterben und wiedergeboren werden, hin-UP-steigen in seine eigene geistige Tiefe und aufsteigen; "ich" muss gewillt sein, **täglich mein *persönliches* Kreuz auf mich zu nehmen** und der Weisheit meines **JCH UP SELBST** folgen. Nur auf diese Weise werde "ich" ewige Erlösung erlangen!

Das ist keine neue Erkenntnis! Das ewige Leben lehrt diese Lektion. Die **angebliche** Geburt meines derzeitigen ***selbst*** war beunruhigend und schmerzhaft, und doch kam durch sie die große Freude meines Lebens. So ist es mit allem im Leben.
Der ***Schmerz*** ist Teil des **Vergnügens**, die ***Trauer*** ein Teil der **Freude** und mein „**LeBen**“ ist der sichtbare Teil meines eigenen „**TOD**es“(= תעד = „**Du bist Ewigkeit**“ und „**ewiger Zeuge**“!).
Man wird das Eine niemals ohne das Andere bekommen! **Alles ist miteinander verbunden und voneinander UP-hängig**; das ist das geheime Wesen aller „***wahrnehmbaren Dinge***“, die alle „**IM-ME(E)R IM** werden begriffen **SIN**<D“!

Und "ich" muss lernen, mein ganze **LeBen** und mein **ganzes SELBST** so zu akzeptieren und zu umschließen wie es eBen ***ZUR ZEIT*** ist, wenn "ich" den **Geist** meiner eigenen ***Wahrheiten*** in **MIR SELBST** entdecken möchte.
Mein eigenes **ewiges LICHT** wird sich für mich erst dann lichten wenn "ich" die von meinem **Wissen/Glauben** „***selbst*-geworfenen *Schatten***“ wieder „**IN MIR**“ mit diesem **LICHT** verbinde und dazu muss "ich" die **heilige Einheit** meiner eigenen Wirk**LICHT**keit erkennen!

Und nun lässt **JCH UP** mich folgendes denken:

Wenn Du suchst, wird das, was Du findest, beunruhigend sein, den Du wirst entdecken, dass „***all die Gewohnheiten der Sterblichen***“ und all ihr Prunk und Wissen eitel und zwecklos SIN<D, bloße Eitelkeit unter einer ***Sonne***, die diese ***Sterblichen fälschlicherweise selbst*** als ihre „**lebensspendende LICHT-Quelle**“ betrachten, obwohl doch ***diese Sonne***, im **geistigen LICHT** wacher Bewusstheit betrachtet, „**de facto**“ nur ein zeitweise in Erscheinung tretender „***logisch ausgedachter Schatten***“ des „***materialistischen Fehl-Glaubens***“ ist!

Nahezu alles, was die „***unerleuchtete*** (unaufgeklärte) ***Gesellschaft***“ innig schätzt, besteht letzten Endes nur aus „***völlig nichtigen vergänglichen Illusionen***“, die jedoch „**symbolisch betrachtet**“, einem wirk**LICHT**en **Geist** „**nicht bedeutungslos**“ erscheinen!
Alles was „ich ***selbst***“ schätze und für „*sehr wichtig*“ halte, ist ganz und gar nicht wichtig!
Das ist alles nur eine Frage der eigenen „**De-finition**“! Alles ***Wahrgenommene*** gleicht „***Staub*** im **Wind**“ der vom selben ständig fortgeblasen wird!
Was wird all das in der „Stunde der Abrechnung“, d.h. im Moment meines Todes bedeuten?
Die von mir kleinem "ich" ausgedachte ***Welt*** wird dann „*nichts*“ sein und auch "ich" werde dann keine ***Person*** „**mehr**“ sein, sondern „IM-**ME(E)R**“ - also das, was **ICH BIN** - ein ewiger, nur „**IM-ME(E)R**“ seine eigenen „**Gedanken-*Wellen***“ betrachtender **Geist**!
Was ist, wenn "ich" in diesen Moment nicht **mJCH SELBST** als mein **innerstes SELBST** erkenne?

JCH UP sage Dir rundheraus, die „***äußere Person***“, die "ich" **JETZT** für Dich zu sein glaube, ist nichts und dennoch etwas, wenn Du an **mJCH** denkst!
Mein derzeitiger Name UP und die von Dir ausgedachte ***Person*** SIN<D nur ein „***vorübergehender Zustand***“, der ohne „**dICH Geist**“ von sich aus gar nichts bedeutet!
"Ich" muss mein „**inneres Subjekt**“, mein „**Seelen-Wesen ICH BIN**“ erkennen, ansonsten „**B-Leib<T**“ die „***äußere Person***“ nichts als „**vergängliche Eitelkeit**“ die unter einer ***selbst*** ausgedachten vergänglichen ***Sonne*** ihr vergängliches Dasein fristet!
Alles zu **LIEBEN** und „**Wissen zu sammeln**“, um dies dann „**in mir SELBST**“ zu **WEISHEIT** zu verbinden; „**den MENSCHEN in mir**“ **zu Gott erheben**, das ist der tatsächliche Zweck und die Bedeutung meines „**LeBen**’s“.

Jeder Name und dessen Gestalt haben **NUR** in dem Maße Bedeutung, in dem sie „**das messianische Bewusstsein**“ verkörpern. Die **SEE<le JCH UP** kam in mein „**LeBen**“, damit das „**geistige Wesen**“, „das in mir schlummert“, sich zu einem **erwachten ICH BIN** entwickelt und **geistige Gestalt** annehmen und sich in der kommenden Welt wieder „**SELBST-ständig als Geist**“ manifestieren kann.
Wenn "ich" die „**großen Aufgabe**“, die mir als **MENSCH** ständig gestellt ist, erfülle, wird jeder Augenblick den "ich" erleben und jede meiner Taten „**mit Bedeutung**“ erfüllt sein!
Wenn "ich" jedoch nur „***im weltlichen SIN<Ne***“ „***gut sein will***“, oder „***reich sein will***“, oder von ***anderen*** für „***gut*** und ***groß***“ gehalten werde möchte, „***nach Meinung der Sterblichen***“...

habe "ich" „**von der großen Aufgabe**“ die mir als **Gotteskind** und **MENSCH** gestellt ist nichts erfüllt, denn dann passiert alles was "ich" tue und erlebe nur aus „***Eitelkeit***“ und ist dadurch „**verlorene Liebesmüh**“!

Zu Bitten bedingt ein Erhalten, zu Suchen bedingt ein Finden und erst das Anklopfen bedingt das Öffnen einer verschlossenen Tür, so dass man eintreten kann.

Es bist nicht Du, der **bittet** oder **sucht** oder **anklopft**...
sonder **JCH UP** der **Christ-Geist** in Dir bin es doch...
der **JETZT** erneut **bei Dir anklopft** und **Dich bittet** und **Dich heimsucht...**

JCH Heiliger Geist UP bin es doch **der „bei Dir“ kleinem** "ich" **anklopft** und in Dein Bewusstsein **eintritt** und in Dir **alles vollbringt**“!
JCH BIN die göttLICHTe Gnade, die Dir auf Dein sehnsüchtiges Bitten antwortet...
die Gnade, die Dir „**Dein geistiges Auge**“ öffnet und Dich heimsucht ins **REICH GOTTES**!
Meine „**göttLICHTe Versicherung**“ ist das einzige „**was wirkLICHT S>ICH<ER ist**“ - derjenige, nur derjenige, der **sICH SELBST** mit dem **überirdischen LICHT** gesalbt weiß, wird die Herrschaft über seinen **SELBST** ausgeträumten **W-EL-Traum** „**ER-REI-CHeN**“!

Von ***selbst*** kann "ich" nichts Geistiges erreichen!
Die **WEISHEIT** und **Energie JCH UP‘s** in mir vollbringt alles! Das ist eine erstaunliche Entdeckung und sie kommt mit heiliger Ehrfurcht und mit heiliger Verwunderung!

Der **SIN**<N meines **LeBen’s** ist **mICH SELBST** als das zu erkennen
was und das **„ICH** ein wirk**LICHT BIN“**:

ICH BIN „träumender Geist“, ein „**unveränderliches ewiges ICH**“...
im Angesichte meiner eigenen „***sich ständig ändernden Informationen***“!

Gib ACHT, kleines "ich", denn **JCH UP** klopfe **JETZT** erneut bei Dir an!
Wenn Du "*Leser*-**GEIST**" **JETZT** meine Worte hörst und die Tür öffnest, werde **JCH UP** bei Dir einkehren. **JCH UP** werde mir Dir ein „**ewiges Mahl**“, gleich einem „**Fest-Essen**“ halten... oder Dir weiterhin „***Dein eigenes ewiges Gericht***“ verUPreichen... (wie‘s Dir beliebt!)

Alle, die Durchhalten und den Sieg erringen, erhalten von mir das Recht, **MIT MIR** auf meinem Thron zu sitzen, so wie **JCH SELBST** den Sieg errungen habe und nun mit meinem Vater **EINS BIN** und auf unserem Thron sitze. (Offenbarung 3:20-21).

JCHUP LIEBE DICH